

Datenschutzerklärung gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Die nachfolgende Datenschutzerklärung gilt für die Beteiligung an einem von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz initiierten Vergabeverfahren.

Wir messen dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

1 Verantwortlicher

1.1 Allgemein

Verantwortlicher für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

[Rainer Marsula, Konrad-Adenauer-Str. 3 in 55218 Ingelheim, Tel: +49 6132 787 6601, E-Mail: datenschutz@mainz-bingen.de]

Sofern Sie der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten durch uns nach Maßgabe dieser Datenschutzbestimmungen insgesamt oder für einzelne Maßnahmen widersprechen wollen, können Sie Ihren Widerspruch an den Verantwortlichen richten. Wenn/soweit sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist eine (weitere) Teilnahme an dem betreffenden Vergabeverfahren nicht möglich. Insbesondere können Ihre Interessensbekundungen, Bestätigungen von Interessensbekundungen, Bewerbungen und Angebote dann nicht berücksichtigt, Anfragen nicht beantwortet werden.

Sie können diese Datenschutzerklärung jederzeit speichern und ausdrucken.

1.2 Elektronische Vergabeverfahren

Soweit das Vergabeverfahren elektronisch durchgeführt wird, gilt für die Teilnahme an dem von uns genutzten Vergabeportal zusätzlich die Datenschutzerklärung des Betreibers des Vergabeportals, die auf der entsprechenden Web-Site abgerufen werden kann.

2 Allgemeine Zwecke der Verarbeitung

Wir verwenden personenbezogene Daten zum Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich etwa eingeleiteter Verfahren vor der Vergabekammer oder dem Vergabesenat oder vor Gerichten, um den in den Vergabegesetzen und -verordnungen und weiteren gesetzlichen Regelungen vorgesehenen Berichtspflichten nachzukommen sowie für Nachweise im Rahmen der Abwicklung von Zuwendungen.

3 Welche Daten wir verwenden und warum

3.1 Daten zur Durchführung des Vergabeverfahrens

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Durchführung des Vergabeverfahrens benötigen, etwa Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Anfragen und sonstige Kontaktaufnahmen, Interessensbekundungen, Bestätigungen von Interessensbekundungen, Bewerbungen und Angebote. Die Erhebung dieser Daten ist zur Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich.

Wir verarbeiten ausschließlich Daten, die Sie selbst zur Verfügung gestellt haben oder die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Bundesanzeiger, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO, denn die Verarbeitung dieser Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen.

3.2 Vertragsdurchführung

Nach Abschluß des Vergabeverfahrens werden die erhobenen Daten im Falle der Zuschlagserteilung ggf. auch zur Durchführung/Abwicklung des abgeschlossenen Vertrages verwendet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO, da sie zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten benötigt werden.

3.3 E-Mail Kontakt

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten (z. B. E-Mail), verarbeiten wir Ihre Angaben zur Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen.

Erfolgt die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, ist Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO.

Weitere personenbezogene Daten verarbeiten wir nur, wenn Sie dazu einwilligen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO) oder wir ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO). Ein berechtigtes Interesse liegt z. B. darin, auf Ihre E-Mail zu antworten.

4 Speicherdauer

Sofern nicht spezifisch angegeben speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig ist.

In einigen Fällen sieht der Gesetzgeber die Aufbewahrung von personenbezogenen Daten vor, etwa im Steuer- oder Handelsrecht. In diesen Fällen werden die Daten von uns lediglich für diese gesetzlichen Zwecke weiter gespeichert, aber nicht anderweitig verarbeitet und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

5 Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffener

Nach den anwendbaren Gesetzen haben Sie verschiedene Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die in Ziffer 1 genannte Adresse.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO iVm. § 45 LDSG RhP, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO iVm. § 46 Abs. 1 LDSG RhP, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO iVm. § 46 Abs. 2 LDSG RhP, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO iVm. § 46 Abs. 3 LDSG RhP, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO; beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG iVm. §§ 6, 11 LDSG RhP. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei dem oder der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit nach Art. 77 DSGVO iVm. § 48 LDSG RhP.

6 Automatisierte Entscheidungen, Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten bzw. ein Profiling finden nicht statt.

7 Weitergabe von Daten an Dritte, keine Datenübertragung ins Nicht-EU-Ausland

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten in unserem Hause. Zur technischen Bewertung von Anfragen von Unternehmen/Bewerbern/Bietern sowie zur technischen Auswertung von Interessensbekundungen, Bestätigungen von Interessensbekundungen, Bewerbungen und Angeboten werden Interessensbekundungen, Bestätigungen von Interessensbekundungen, Bewerbungen und Angebote ggf. an ein beratendes Ingenieurbüro, einen Projektsteuerer oder eine vergleichbare Stelle übermittelt. Soweit sich im Rahmen des Vergabeverfahrens Rechtsfragen stellen, werden die erhobenen Daten im erforderlichen Umfang ggf. an eine Rechtsanwaltskanzlei übermittelt.

Wenn und soweit wir sonstige Dritte im Rahmen der Erfüllung von Verträgen einschalten (etwa Logistik-Dienstleister, Vergabeportal), erhalten diese personenbezogene Daten nur in

dem Umfang, in welchem die Übermittlung für die entsprechende Leistung erforderlich ist.

Für den Fall, dass wir bestimmte Teile der Datenverarbeitung auslagern („Auftragsverarbeitung“), verpflichten wir Auftragsverarbeiter vertraglich dazu, personenbezogene Daten nur im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgesetze zu verwenden und den Schutz der Rechte der betroffenen Person zu gewährleisten.

Eine Datenübertragung an Stellen oder Personen außerhalb der EU findet nicht statt und ist nicht geplant.